



Mehrjähriger Wildpflanzenanbau in Niedersachsen

Von Johann Högemann



Gewässerrandstreifen ?



DVGW-Grafik; Quelle: Umweltbundesamt, 11/2017

Neuregelung der Gewässerabstände:
§ 4a – Verbot der Anwendung an
Gewässern (PflSchAnwV)

50 %	Rotschwingel
30 %	Dt. Weidelgras
10 %	Weißklee
5 %	Rotklee
5 %	Inkarnatklee

LJ Gewässerrand:

- Einsatz für Gräser- betonten Gewässerrandstreifen im Rahmen des Insektenschutzgesetzes
- Greeningfähig im Rahmen der Puffer-, Felrand-, Widrandstreifen, Stilllegung (Ackerbrache)
- Hohe Unkrautunterdrückung durch konkurrenzstarken Rotschwingel und ausläufertreibenden Weißklee
- Stickstoffversorgung für Wachstumsförderung durch Leguminosenanteil

→ Saatstärke 25 kg / ha

Strukturanlage



Inhalt

- **AUKM AN 1**
„Anbau mehrjähriger Wildpflanzenmischungen“
 - Förderbedingungen



AUKM AN 1

Fördermodalitäten:

- **Jährlicher Fördersatz: (nur für Neuansaat)**
 - konventionell 500 €/ ha
 - ökologisch 927 €/ ha
- Verpflichtungszeitraum: **5 Jahre**
- **Ackerflächen in Niedersachsen**
- **Aussaat** (mit Saatgut nach Anlage AN 1) im Herbst des Antragsjahres ist zulässig
- Ziel ist die **energetische Nutzung** des Aufwuchses in Biogasanlagen → Ernte muss erfolgen
- Dokumentationspflicht Ackerschlagkartei
- Antrags auf Gewährung der Zuwendung: über ANDI bis zum 30. Juni 2022





AUKM AN 1

Düngung und Bestandspflege:

- Im Ansaatjahr/Etablierungsphase– Keine Stickstoffdüngung
- In Folgejahren: Maximal 150 kg Gesamt N bis 15.06.
 - die Düngung ist dem Pflanzenbedarf anzupassen, bei org. Düngung unter Berücksichtigung von Stall- und Lagerverlusten
- Einsatz organische Dünger (Gülle/Gärrest) möglich
- Beregnung untersagt
- Chemischer Pflanzenschutz untersagt (Ausnahme: einmalig Maßnahme zur Bekämpfung von Gräsern im Ansaatjahr oder darauffolgendem Frühjahr)

Anbauhinweise & Praxiserfahrungen

Flächenauswahl:

- hohen Artenanzahl → **zahlreiche Standorte möglich**

Vorfrucht:

- Geeignet sind Getreidevorfrüchte (Winter- sowie Sommergetreide) oder deren Ganzpflanzensilage (GPS)
 - **Keine Sulfonylharnstoffe** im Getreide einsetzen
 - **Schnitt der Getreidestoppel** muss so kurz wie möglich bei der Ernte erfolgen
 - Stroh muss sauber entfernt sein
 - Flächenertrag wird im Anbaujahr über die Hauptkultur Getreide oder erzielt → Codierung im GAP Antrag als Getreide



Anbauhinweise & Praxiserfahrungen

Landesjägerschaft Niedersachsen e. V.
Anerkannter Naturschutzverband



Saatgut:

- Empfehlung: LJN Blüh- oder Energie- Opti der Firma Saaten Zeller
- **Zumischung einjähriger, schnellwüchsiger Kulturpflanzen** (wie Buchweizen, Sonnenblume und Phacelia) → **schnelle Bodenbedeckung** und die gleichzeitige **Beikrautunterdrückung** wirken sich günstig auf die Bestandsentwicklung aus



Landesjägerschaft Niedersachsen e.V.
Anerkannter Naturschutzverband

Energie-Opti

**Mehrjährige Wildpflanzen
für Niedersachsen**



Landesjägerschaft Niedersachsen e.V.
Anerkannter Naturschutzverband

Blüh-Opti

**Mehrjährige Wildpflanzen
für Niedersachsen**



Anbauhinweise & Praxiserfahrungen

Aussaat:

- **Mitte Juli bis Anfang August** nach der Aberntung der Getreide/ GPS- Fläche, **ohne jegliche Bodenbearbeitung**, direkt in die Getreidestoppel mit anschließendem anwalzen
- **Saatstärke** 10 kg/ ha (Blüh-/ Energie- Opti) plus 5 kg/ ha (+ Zumischung)
- Alle Schar-u. Scheibenschar Drillmaschinen eignen sich und Pneumatische Drillmaschinen kommen problemlos mit kleinen Saatsmengen zurecht
- Viele feinkörnige **Lichtkeimer** → müssen unbedingt auf **Oberfläche** ausgesät werden
 - Säschare nur flach über den Boden laufen lassen (keine Bodenöffnung) und der Strigel auf wenig Griff gestellt



Bestandsentwicklung



Juli- Bestände



Anbauhinweise & Praxiserfahrungen

Ernte:

- Mit **praxisüblichen Maschinen**
 - **Ganzpflanzen- Erntevorsatz** und **Seitentrennmesser** vorm Häcksler
 - Maisgebiss kann bei hohen Frischmassemengen problematisch sein
- Optimaler Erntetermin mit rund **30 % TS**
 - In der Regel **Anfang bis Mitte August**
- Kleine Mengen des Substrats können umgehend verfüttert werden
- Größere Mengen: **Silierung problemlos**
 - Auch in Kombination mit Mais möglich



Anbauhinweise & Praxiserfahrungen

Landesjägerschaft Niedersachsen e. V.
Anerkannter Naturschutzverband



Ernteergebnis 2016:

9,25 ha = **42,16 t/ha FM**
(27%TS) !!



Ansaatjahr

2. September 2021

Landesjägerschaft Niedersachsen e. V.
Anerkannter Naturschutzverband



28. September 2021



18. Februar 2022

Landesjägerschaft Niedersachsen e. V.
Anerkannter Naturschutzverband



Düngung

03. März 2022

Landesjägerschaft Niedersachsen e. V.
Anerkannter Naturschutzverband



28.06.2022

Landesjägerschaft Niedersachsen e. V.
Anerkannter Naturschutzverband



Bienenwabe



Mehrfährige Wildpflanzenfläche Hesepe 2021

Tierwelt



Vorteile auf einen Blick:



- Erweiterung der **Fruchtfolge**
- Erweiterung und Verbesserung der **Kulturartennutzung** auf landwirtschaftlichen Nutzflächen (Biodiversität)
- Mit ihren unterschiedlichen Blühzeitpunkten bieten sie fast während der gesamten Vegetationsperiode Insekten, Bienen, Feldvögeln und anderen Wildtieren ein **Nahrungsangebot** sowie einen ganzjährigen **Lebens- und Rückzugsraum** durch die dauerhafte Flächenbegrünung - ein deutlicher Vorteil gegenüber Mais
- Verhinderung der **Bodenerosion** (durch ganzjährige Begrünung)
- Verbesserung der **Humusbilanz**
- Mehrjährig **keine Bodenbearbeitung**
- Nachweisfläche für **org. Düngung**
- **Keine Nitratverlagerung** in tiefere Bodenschichten (Reduktion der Nitratausträge in das Grundwasser)
- **Geringe Investitions- und Pflegekosten** durch die Mehrjährigkeit
- Nutzung der **vorhandenen Maschinen** von Landwirten und Lohnunternehmen

Weitere Informationen unter:
www.wildpflanzen-niedersachsen.de



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!